

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 22. Mai 2013

20.00 Uhr, Gemeindesaal Mattli

Traktandenliste

Anträge des Gemeinderates

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie hiermit zur Gemeindeversammlung ein am Mittwoch, 22. Mai 2013 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Mattli.

Traktanden:

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2012**
- 2. Kredit und Vollmacht zu Lasten der Investitionsrechnung 2013 im Betrag von Fr. 780'000.00 für die Realisierung des Entwässerungsprojekts Juch, Flüeli-Ranft**
- 3. Orientierungen und Fragerecht**

Die detaillierte Rechnung, die Beschlussesanträge und die dazugehörigen Unterlagen liegen bis zur Gemeindeversammlung bei der Gemeindekanzlei (Planauflagezimmer) zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Anträge des Gemeinderates sowie eine verkürzte Form der Rechnung werden als Beilage zum Informationsblatt "iislers Sachslä" allen Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeindekanzlei nachbezogen werden.

Detaileinsichten in die Buchhaltung der Einwohnergemeinde können, soweit der Datenschutz und die Geheimhaltungspflicht nicht verletzt werden, bis zur Gemeindeversammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Änderungsanträge sind für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger ist berechtigt, dem Einwohnergemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung Fragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf die Einwohnergemeinde zu stellen. Solche Fragen müssen spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung schriftlich bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Dadurch ist es dem Einwohnergemeinderat möglich, an der Gemeindeversammlung eine fundierte Antwort zu geben.

EINWOHNERGEMEINDERAT SACHSELN

Der Präsident:

Paul Vogler

Der Gemeindeschreiber:

Toni Meyer

Traktandum 1

Genehmigung der Jahresrechnung 2012

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2012 wurde von der Finanzverwaltung per 31. Dezember 2012 abgeschlossen und wird wie folgt ausgewiesen:

A. Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'795'738.38	267'454.93
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	517'123.72	152'817.00
2 Bildung	8'263'595.39	428'286.24
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'417'399.22	24'147.05
4 Gesundheit	1'503'242.40	6'630.00
5 Soziale Sicherheit	1'620'559.32	292'561.35
6 Verkehr	1'725'762.13	606'664.18
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'834'849.91	1'335'347.05
8 Volkswirtschaft	822'575.65	660'409.10
9 Finanzen, Steuern	653'850.60	14'671'716.10
	<u>20'154'696.72</u>	<u>18'446'033.00</u>
Aufwandüberschuss		<u>1'708'663.72</u>
	<u>20'154'696.72</u>	<u>20'154'696.72</u>

Das Budget der laufenden Rechnung 2012 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'137'800.00. Das Rechnungsergebnis ist somit um Fr. 429'136.28 besser ausgefallen als veranschlagt. Die folgenden Positionen haben zum besseren Ergebnis beigetragen:

- Mehrertrag Steuern	Fr.	157'000.00
- Minderaufwand baulicher Unterhalt Liegenschaften	Fr.	158'000.00
- Mehrertrag Finanzausgleich	Fr.	106'000.00

B. Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung		
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-31'258.20	
2 Bildung		
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche		
4 Gesundheit		
5 Soziale Sicherheit		
6 Verkehr	311'095.20	
7 Umwelt und Raumordnung	1'166'429.50	869'478.70
8 Volkswirtschaft		
9. Finanzen		
	<u>1'446'266.50</u>	<u>869'478.70</u>
Zunahme der Nettoinvestitionen		<u>576'787.80</u>
	<u>1'446'266.50</u>	<u>1'446'266.50</u>

Bei der Investitionsrechnung wurden Nettoausgaben von Fr. 1'280'000.00 veranschlagt. Sie schliesst mit Nettoausgaben von Fr. 576'787.80 ab. Dies ist darauf zurückzuführen, dass

einzelne Projekte günstiger realisiert oder (noch) nicht umgesetzt werden konnten.

C. Bilanz		Aktiven	Passiven
Finanzvermögen		8'541'609.83	
Verwaltungsvermögen		21'673'657.35	
Fremdkapital			<u>19'277'657.94</u>
		<u>30'215'267.18</u>	19'277'657.94
<i>Eigenkapital 01.01.2012</i>	<i>12'230'102.49</i>		
<i>+ Veränderung EK Spez.-</i>			
<i>Finanzierung</i>	<i>416'170.47</i>		
<i>- Aufwandüberschuss</i>	<i><u>1'708'663.72</u></i>		
Eigenkapital 31.12.2012			<u>10'937'609.24</u>
		<u>30'215'267.18</u>	<u>30'215'267.18</u>

Die wesentlichen Aufwandpositionen mit Abweichungen zum Budget (ohne die spezialfinanzierten Rubriken) lauten wie folgt (gerundet):

Funktion	Konto / Bezeichnung	Betrag
Feuerwehr	Löhne Betriebspersonal	+ 30'000.00
Musikschule	Löhne Betriebspersonal	+ 20'000.00
Sonderschulen	Löhne der Lehrkräfte	- 30'000.00
Sonderschulen	Externe Entschädigungen	- 70'000.00
Ambulante Krankenpflege	Beiträge an private Organisationen	- 25'000.00
Invalidenheime	Beiträge an private Organisationen	+ 30'000.00
Alimentenbevorschussungen	Beiträge an private Haushaltungen	- 50'000.00
Kinder- und Jugendheime	Externe Entschädigungen	+ 60'000.00
Kinderkrippen und Kinderhorte	Beiträge an private Organisationen	+ 40'000.00
Gemeindestrassen	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	+ 35'000.00
Raumordnung	Honorare externe Berater	+ 45'000.00
Forstwirtschaft	Externe Entschädigungen	+ 25'000.00

Das genehmigte Budget 2012 wurde mit Ausnahme folgender Position eingehalten:

Verkehr, Ver- und Entsorgung: Gemeindestrassen

Maschinen, Geräte und Fahrzeuge Budgetüberschreitung: Fr. 32'000.00

Bericht der Rechnungsprüfungskommission:

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Buchführung, die Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und die Bestandesrechnung (Bilanz) der Einwohnergemeinde Sachseln für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft und das Prüfungsergebnis in einem schriftlichen Bericht vom 08. April 2013 zu Händen der Gemeindeversammlung festgehalten. Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Beschlussesantrag:

Der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2013 wird beantragt zu beschliessen:

- 1. Die Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Sachseln wird genehmigt.**
- 2. Der Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.**

Traktandum 2

Kredit und Vollmacht zu Lasten der Investitionsrechnung 2013 im Betrag von Fr. 780'000.00 für die Realisierung des Entwässerungsprojekts Juch, Flüeli-Ranft

Ausgangslage

Während eines Gewitters sind am 12. Juni 2003 im Gebiet Barfeld verschiedene Rufen, teils mit gut sichtbaren Runsen, niedergegangen. Wasser, Schlamm und Geschiebe aus den westlich im Barfeld gelegenen Rufen floss durch den Wald unterhalb Barfeld und entlang des Waldrandweges Richtung Breiten/Juch. Der bestehende offene Graben oberhalb des eingedolten Abschnitts wurde überlastet und auserodiert. Wasser und Geschiebe überschwemmten und übersaarten das Gebiet längs der Melchtalerstrasse zwischen Unterholz und Bitzi sowie in Richtung Flüematte.

Am 21. November 2007 wurde von der Gemeindeversammlung für die Realisierung eines Entwässerungsprojekts ein Kredit im Betrag von Fr. 475'000.00 bewilligt. Dieses Projekt sah vor, das Hang- und Oberflächenwasser oberhalb Flüeli-Ranft aus dem Gebiet Barfeld gezielt zu fassen und abzuleiten. In der Folge gelangten Experten von Bund und Kanton zur Auffassung, dass das Projekt Mängel aufweise und in der vorhandenen Form keine Aussicht auf eine Subventionierung bestehe. Es musste daher ein neues Projekt ausgearbeitet werden und der ursprünglich bewilligte Objektkredit wurde durch die Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2009 aufgehoben.

Projektbeschreibung

Das nun vorliegende Projekt sieht im Wesentlichen vor, das Oberflächenwasser bis zur Melchtalerstrasse zu fassen und im Normalfall anschliessend zuerst in einer Meteorwasserleitung entlang der Melchtalerstrasse und dann offen über den Graben beim Breitenbord in den Ranft und dort in die Grosse Melchaa abzuleiten. Im Unwetterfall, wenn die Kapazität der Meteorwasserleitung erreicht ist, soll das Wasser bis zum Graben beim Breitenbord auf der Melchtalerstrasse abfliessen. Das Projekt besteht aus 3 Teilen:

Geländemodellierung Unterholz

Durch die Geländemodellierung wird das Hang- und Oberflächenwasser aus dem Gebiet Barfeld zur Melchtalerstrasse geleitet und dort in ein Einlaufbauwerk geführt. Die Geländemodellierung Unterholz wurde als Sofortmassnahme bereits im Jahr 2011 ausgeführt. Das war nötig, da die Wasserversorgung Flüeli-Ranft in diesem Bereich neue Wasserleitungen

bauen musste und die Geländeschüttungen daher vorgezogen werden mussten.

Sanierung und Ausbau der Melchtalerstrasse

Die Melchtalerstrasse zwischen Unterholz und Breitenbord wird neu als Überlastkorridor benutzt. Zu diesem Zweck wird die Strasse um ca. 20 cm abgesenkt und mit seitlichen Stellplatten und Erdwällen versehen, um einen Korridor für den Hochwasserfall zu bilden. Gleichzeitig wird eine Meteorwasserleitung mit Einlaufschächten eingebaut und die Strasse saniert. Im Bereich Breitenbord entstehen ein Einlaufbauwerk mit einem Ablaufrohr unter der Strasse und eine Furt, welche das Wasser in Richtung Ranft ableitet. Gleichzeitig wird die sanierungsbedürftige Strasse erneuert und mit einer Ausweichstelle ergänzt.

Neubau Bachlauf

Zwischen der Melchtalerstrasse und der Grossen Melchaa im Ranft ist ein teilweise neuer Bachlauf geplant. Der Bachlauf wird mit Holzsperrern und Holzleitwerken versehen und führt im Ranft nördlich der unteren Kapelle in die Grosse Melchaa. Das bestehende Entwässerungsrohr im Ranft wird entfernt und durch einen offenen Bachlauf ersetzt. Der Fussweg zur unteren Kapelle muss dem neuen Bachlauf angepasst werden und wird mit einer Brücke ergänzt.

Durch all diese Massnahmen kann verhindert werden, dass bei einer Unwettersituation Oberflächenwasser in Richtung Bitzi und Flüematte abfließt. Zudem wird mit der Öffnung des Bachs im Ranft die Verstopfungsgefahr des bestehenden Rohrs im Unwetterfall eliminiert.

Baukosten

Der Kostenvoranschlag basiert auf Massenauszügen der einzelnen Bauteile.

	Gelände modellierung	Melchtalerstrasse		Juchbach	Total
		Wasserbau	Strassenbau		
Baumeisterarbeiten:					
Hochwasserschutz	63'000.00	181'000.00		376'000.00	620'000.00
Strassenbau			111'000.00		111'000.00
Unvorhergesehenes		18'000.00	12'000.00	23'000.00	53'000.00
Ingenieurhonorare	6'000.00	17'000.00	17'000.00	25'000.00	65'000.00
Frühere Projekte	91'000.00				91'000.00
Wasserbau	160'000.00	216'000.00		424'000.00	800'000.00
Strassenbau			140'000.00		140'000.00
Gesamtkosten					940'000.00
Bereits ausgeführt	160'000.00				160'000.00
Objektkredit					780'000.00

Die tatsächlichen Kosten für die Geländemodellierung und die früheren Projekte liegen vor, ebenso eine Offerte der Korporation Sachseln für den Teil des Juchbachs. Die genauen Kosten für den Teil der Melchtalerstrasse wurden im Rahmen eines Submissionsverfahrens ermittelt.

An die Wasserbaukosten sind Subventionsbeiträge des Kantons und des Bundes in der Grössenordnung von ca. Fr. 550'000.00 zu erwarten. Die definitiven Subventionssätze werden erst im Verlauf der Projektgenehmigung festgelegt. Der Gemeinde Sachseln verbleiben somit Restkosten von ca. Fr. 230'000.00.

Landerwerb

Es muss von diversen Grundeigentümern Land beansprucht werden. Die benötigte Landfläche wird einerseits käuflich erworben und andererseits der Gemeinde im Baurecht überlassen. Die Verhandlungen über den Landerwerb sind abgeschlossen und die Vorverträge unterzeichnet.

Zeitplan

Vorprüfung bei den kantonalen Amtsstellen	erfolgt
Projektgenehmigung durch den Gemeinderat	erfolgt
Submission der Baumeisterarbeiten	erfolgt
Antrag Gemeindeversammlung	22. Mai 2013
Planaufgabe nach Wasserbaugesetz	Juni 2013
Kantonale und eidgenössische Bewilligungen	Sommer 2013
Bauarbeiten	ab Herbst 2013

Schlussbemerkungen

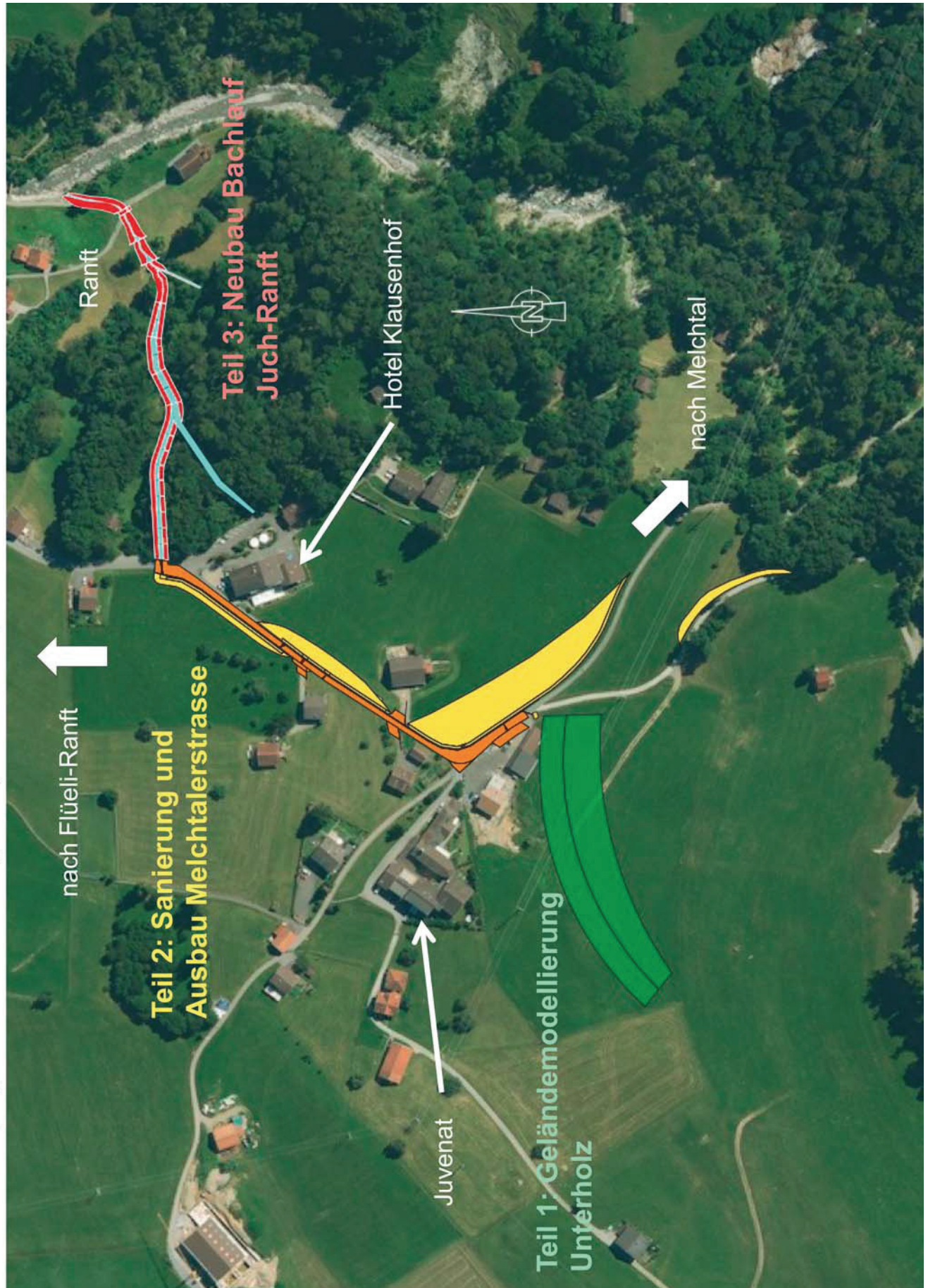
Gemäss Gefahrenkarte der Gemeinde Sachseln hat eine Überlastung des bestehenden Einzugsgebiets Barfeld Überschwemmungen zur Folge, welche sich dann über die Heimwesen Unterholz, Juch, Breiten, Bitzi und Flüematte ausdehnen können. Mit dem vorliegenden Entwässerungsprojekt Juch und der anschliessenden Einleitung des anfallenden Oberflächenwassers in die Grosse Melchaa kann der dringend erforderliche Hochwasserschutz für das Gebiet Flüeli-Ranft realisiert werden.

Beschlussesantrag:

Der Gemeindeversammlung vom 22. Mai 2013 wird beantragt zu beschliessen:

- 1. Für die Realisierung des Entwässerungsprojekts Juch, Flüeli-Ranft, wird ein Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung 2013 im Betrag von Fr. 780'000.00 zuzüglich allfälliger Teuerung gesprochen.**
- 2. Der Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.**

Wasserbauprojekt Entwässerung Juch, Übersichtsplan



Traktandum 3

Orientierungen und Fragerecht

Rechnungen 2012

**EINWOHNERGEMEINDE SACHSELN
KATH. KIRCHGEMEINDE SACHSELN
KORPORATION SACHSELN
WASSERVERSORGUNG SACHSELN**

Geschätzte Sachslerinnen und Sachsler

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Jahresrechnungen der Einwohnergemeinde, der Katholischen Kirchgemeinde sowie der Korporation und der Wasserversorgung in Form von Zusammenzügen und Übersichten. Die Gesamtrechnungen können am Schalter der Finanzverwaltung (Gemeindehaus 2. Stock) bezogen werden. Sie liegen wie bisher mit den Beschlussesanträgen zu den Gemeindeversammlungen auf.

EINWOHNERGEMEINDE SACHSELN

Jahresrechnung für das Jahr 2012

Die Jahresrechnung 2012 wurde erstmals nach dem neuen kantonalen Finanzhaushaltsgesetz (in Kraft seit 01. Januar 2012) verfasst. Zusätzlich wurde die Rechnung erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Ebenfalls arbeiten die Obwaldner Gemeinden und der Kanton mit einer neuen Software. Alle diese Umstellungen führen dazu, dass die Zahlen nicht mehr mit den Vorjahren verglichen werden können. Aus diesem Grund können keine Vorjahreszahlen dargestellt werden. An Stelle der Vorjahreswerte werden die Budgetzahlen 2013 aufgezeigt.

Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'137'800.00. Die Rechnung schloss schliesslich mit einem Fehlbetrag von Fr. 1'708'663.72 ab. Das Rechnungsergebnis ist somit um Fr. 429'136.28 besser ausgefallen als budgetiert. Es wurde ein Cashflow (Mittel zur Verwendung für Neuinvestitionen und/oder Schuldentilgungen) von Fr. 774'036.28 erzielt.

Verschiedene Faktoren trugen zum besseren Ergebnis bei. Auf den folgenden Seiten werden diese kommentiert und erläutert. Das Rechnungsergebnis verbessert die finanzielle Situation der Gemeinde etwas. Trotzdem muss festgehalten werden, dass es sich nach wie vor um einen verhältnismässig hohen Verlust handelt. Euphorie ist also nach wie vor nicht angesagt.

Die als Spezialfinanzierung geführten Bereiche Abfall und Wärmeverbund schlossen etwas schlechter ab als budgetiert. Der Bereich Abwasser schloss hingegen deutlich besser ab. Der erzielte Überschuss resp. Fehlbeträge wurden den entsprechenden Bilanzkonti zugewiesen.

Am 03. Juli 2012 beschloss der Obwaldner Regierungsrat, die Übergangsfristen für die Einführung und Umsetzung des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) teilweise zu verlängern. Erstmals soll die Jahresrechnung 2014 vollständig nach neuem FHG erstellt werden. Der Einwohnergemeinderat und die Finanzverwaltung sind aber bemüht, die Umsetzung voranzutreiben, damit bereits die kommende Jahresrechnung 2013 nach neuem FHG vollständig umgesetzt werden kann. Aus diesem Grund fehlen dieses Jahr die Kennzahlen.

Weitere Informationen zur Jahresrechnung 2012 finden Sie auf den nächsten Seiten und auf der Homepage.

www.sachseln.ch

Zusammenfassung der Jahresrechnungen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2012	Budget 2012	Budget 2013
Gesamtertrag	Fr. 18'446'033.00	Fr. 18'011'400.00	Fr. 18'590'500.00
Aufwand ohne Abschreibungen	Fr. 17'671'996.72	Fr. 17'622'200.00	Fr. 17'874'960.00
-			
Cash Flow (Ertrag vor Abschreibungen)	Fr. 774'036.28	Fr. 389'200.00	Fr. 715'540.00
Cash Loss (Verlust vor Abschreibungen)	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00
ordentliche Abschreibungen Finanzvermögen	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00
ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 2'482'700.00	Fr. 2'527'000.00	Fr. 2'244'000.00
zusätzliche Abschreibungen	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Einlage in Rückstellungen	Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Ertragsüberschuss	Fr. 1'708'663.72	Fr. 2'137'800.00	Fr. 1'528'460.00
Aufwandüberschuss	Fr. 1'708'663.72	Fr. 2'137'800.00	Fr. 1'528'460.00
=			
=			

Investitionsrechnung

	Rechnung 2012	Budget 2012	Budget 2013
Ausgaben	Fr. 1'446'266.50	Fr. 2'330'000.00	Fr. 2'735'000.00
./. Einnahmen	Fr. 869'478.70	Fr. 1'050'000.00	Fr. 1'610'000.00
-			
Nettoinvestitionen	Fr. 576'787.80	Fr. 1'280'000.00	Fr. 1'125'000.00
=			

Bilanz per 31.12.2012

Aktiven		Abnahme	Fr.	-2'203'630.89	Fr.	30'215'267.18
Finanzvermögen		Abnahme	Fr.	-291'403.53	Fr.	7'819'007.67
Verwaltungsvermögen		Abnahme	Fr.	-1'908'162.20	Fr.	21'673'657.35
Spezialfinanzierungen		Abnahme	Fr.	-4'065.16	Fr.	722'602.16
Bilanzfehlbetrag		Gleich	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Passiven		Abnahme	Fr.	2'203'630.89	Fr.	30'215'267.18
Fremdkapital		Abnahme	Fr.	911'137.64	Fr.	18'928'657.94
Spezialfinanzierungen		Zunahme	Fr.	-416'170.47	Fr.	2'237'441.34
Bilanzüberschuss per 31.12.	(EK ohne Spezialfinanzierung)	Abnahme	Fr.	1'708'663.72	Fr.	9'049'167.90

Finanzierung

	Rechnung 2012	Budget 2012	Budget 2013
Nettoinvestitionen	Fr. 576'787.80	Fr. 1'280'000.00	Fr. 1'125'000.00
./. Selbstfinanzierung	Fr.	Fr.	Fr.
+ Finanzierungsfehlbetrag laufende Rechnung	Fr. 774'036.28	Fr. 389'200.00	Fr. 715'540.00
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 197'248.48	Fr. -890'800.00	Fr. -409'460.00
Finanzierungsüberschuss	Fr.	Fr.	Fr.

Kapitalveränderung

Aktivierung:	Investitionsausgaben	Fr. 1'446'266.50	Fr. 2'330'000.00	Fr. 2'735'000.00
Finanzierungsfehlbetrag		Fr. 0.00	Fr. 890'800.00	Fr. 409'460.00
Finanzierungsüberschuss		Fr. 197'248.48	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Passivierung:	Investitionseinnahmen	Fr. 869'478.70	Fr. 1'050'000.00	Fr. 1'610'000.00
	Abschreibungen	Fr. 2'482'700.00	Fr. 2'527'000.00	Fr. 2'244'000.00
Kapitalveränderung	Zunahme	Fr.	Fr.	Fr.
	Abnahme	Fr. 1'708'663.72	Fr. 2'137'800.00	Fr. 1'528'460.00

Funktionale Gliederung der Rechnung

Laufende Rechnung	Jahresrechnung 2012					Budget 2012		Budget 2013	
	Aufwand Fr.	Abweichung* %	Ertrag Fr.	Abweichung* %		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Total	20'154'697	0.03	18'446'033	2.41		20'149'200	18'011'400	20'118'960	18'590'500
Aufwandsüberschuss			1'708'664	-20.07			2'137'800		1'528'460
Ertragsüberschuss									
0 Allgemeine Verwaltung	1'795'738	-0.80	267'455	-2.57		1'810'300	274'500	1'752'270	279'200
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit									
2 Bildung	517'124	7.80	152'817	4.96		479'700	145'600	470'800	156'600
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	8'263'595	-1.56	428'286	12.32		8'394'900	381'300	8'489'400	412'400
4 Gesundheit	1'417'399	-13.29	24'147	-38.24		1'634'600	39'100	1'606'680	38'900
5 Soziale Sicherheit	1'503'242	-3.25	6'630			1'553'800	0	1'531'300	0
6 Verkehr	1'620'559	12.17	292'561	3.49		1'444'700	282'700	1'358'850	234'700
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'725'762	4.06	606'664	-18.33		1'658'400	742'800	1'810'960	728'800
8 Volkswirtschaft	1'834'850	0.29	1'335'347	7.98		1'829'500	1'236'700	1'767'600	1'257'200
9 Finanzen und Steuern	822'576	13.69	660'409	10.07		723'500	600'000	723'500	600'000
	653'851	5.49	14'671'716	2.54		619'800	14'308'700	607'600	14'882'700
Investitionsrechnung	Ausgaben Fr.	Abweichung*	Einnahmen Fr.	Abweichung*		Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Total	1'446'267	-37.93	869'479	-17.19		2'330'000	1'050'000	2'735'000	1'610'000
Nettoinvestitionen			576'788	-54.94			1'280'000		1'125'000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-31'258								
2 Bildung								300'000	
6 Verkehr	311'095	-30.87		100.00		450'000		135'000	
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'166'430	-37.96	869'479	-17.19		1'880'000	1'050'000	2'300'000	1'610'000

* Abweichung zum Budget

Kommentierung der nennenswerten Abweichungen

Wenn nichts anderes erwähnt ist, beziehen sich die kommentierten Abweichungen der Rechnung 2012 zum Budget 2012. Die in den Spalten Aufwand und Ertrag aufgeführten Beträge entsprechen der Differenz zwischen der Rechnung und dem Budget. Kommentiert werden die wesentlichen Abweichungen zum Gesamtbetrag, welche höher als Fr. 20'000.00 ausgefallen sind. Die Abweichungen der internen Verrechnungen werden nur kommentiert, wenn dadurch Drittleistungen gespart wurden. Die meisten internen Verrechnungen erfolgen für Leistungen des Gemeindedienstes an andere Dienststellen. Durch die Umstellung auf HRM 2 gibt es neue Kontierungsrichtlinien. Zum Teil wurde noch nach alten Richtlinien budgetiert. Diese Verschiebungen zwischen Rechnung und Budget werden nicht kommentiert.

Jahresrechnung

Funk.	Funktion/Konto-Nr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Kommentar
1	Führung			
5330	<u>Leistungen an Pensionierte</u> <u>Überbrückungsrenten</u>	130'076		- In der Vergangenheit wurden die Leistungen pro Monat gemäss Auszahlung verbucht. HRM 2 verlangt, dass beim Austritt eine vollumfängliche Rückstellung gebildet wird. Diese zusätzlichen Rückstellungen bedeuten einen Mehraufwand von Fr. 134'100.00. Die künftigen Jahre werden entsprechend entlastet.
2	Gesundheits- und Sozialwesen			
4210	<u>Ambulante Krankenpflege</u> Beiträge an private Organisationen	-23'731		- Der Beitrag an die Spitex Obwalden fiel tiefer aus als erwartet.
5230	<u>Invalidenheime</u> Beiträge an private Organisationen	32'857		- Die Beiträge an die Stiftung Rütimattli fielen höher aus als erwartet.
5430	<u>Alimentenbevorschussungen und -inkasso</u> Beiträge an Private Haushalte	-50'711		- Die Entwicklung der Fälle kann zum Zeitpunkt der Budgetierung nur ungenau eingeschätzt werden.
5441	<u>Kinder- und Jugendheime</u> Entschädigung an Kantone und Konkordate	60'001		- Die Entwicklung der Fälle kann zum Zeitpunkt der Budgetierung nur ungenau eingeschätzt werden.
	Beiträge an private Organisationen	20'669		- Die Entwicklung der Fälle kann zum Zeitpunkt der Budgetierung nur ungenau eingeschätzt werden.
5720	<u>Wirtschaftliche Hilfe</u> Alle Konten	-30'954		- Die Entwicklung der Fälle kann zum Zeitpunkt der Budgetierung nur ungenau eingeschätzt werden.
5790	<u>Übrige Fürsorge</u> <u>Übrige Fürsorge</u> Beiträge an Private Haushalte	-27'273		- Die Entwicklung der Fälle kann zum Zeitpunkt der Budgetierung nur ungenau eingeschätzt werden.
3	Bildung und Kultur			
2110	<u>Kindergarten</u> Löhne der Lehrkräfte	26'361		- Diverse Stellvertretungskosten führten zu dieser Erhöhung. Gleichzeitig können aber über das Konto Rückvergütungen diverse Taggelder von Fr. 12'795.00 in Abzug gebracht werden.
2111	<u>Basisstufe Flieli</u> Löhne der Lehrkräfte	46'159		- Die Verteilung der Löhne zwischen den einzelnen Schulstufen kann im Rahmen des Budgets schwer eingeschätzt werden. Daher sind Verschiebungen möglich. Weiter können über das Konto Rückvergütung diverse Taggelder von Fr. 3'920.80 in Abzug gebracht werden.
2120	<u>Primarstufe</u> Löhne der Lehrkräfte	-129'076		- Die Verteilung der Löhne zwischen den einzelnen Schulstufen kann im Rahmen des Budgets schwer eingeschätzt werden. Daher sind Verschiebungen möglich. Weiter können über das Konto Rückvergütung diverse Taggelder von Fr. 15'747.00 in Abzug gebracht werden.

Funk.	Funktion/Konto-Nr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Kommentar
2130	<u>Oberstufe</u> Löhne der Lehrkräfte	140'272		- Die Verteilung der Löhne zwischen den einzelnen Schulstufen kann im Rahmen des Budgets schwer eingeschätzt werden. Daher sind Verschiebungen möglich. Weiter können über das Konto Rückvergütung diverse Taggelder von Fr. 20'206.00 in Abzug gebracht werden.
2140	<u>Musikschule</u> Löhne der Lehrkräfte	23'491		- Da mehr Kinder unterrichtet wurden als budgetiert, musste mehr Personal eingesetzt werden. Auch Kinder aus anderen Gemeinden gingen in Sachsein in den Musikunterricht. Dadurch konnten Fr. 12'289.00 mehr Kursgelder eingenommen werden als budgetiert. Die Entschädigung von anderen Gemeinden betrug zusätzlich Fr. 19'589.49. Damit sind die Mehrkosten mehr als kompensiert.
2192	<u>Volksschule Sonstiges</u> Löhne der Lehrkräfte Dienstleistungen Dritter Entschädigung an Kantone und Konkordate	-38'372 -21'475 -22'251		- Die Löhne wurden wenn möglich den entsprechenden Stufen zugeteilt. Dadurch viel dieser Posten geringer aus als budgetiert. - Da die Schüler aus den Gebieten Ried, Dichtersmatt und Grossmatt weiterhin in Giswil zur Schule gehen, entfiel der geplante Schulbus. - Budgetierte Lehrerfortbildungen wurden nicht abgehalten oder waren nicht nötig.
2200	<u>Sonderschulen</u> Löhne der Lehrkräfte Entschädigung an Kantone und Konkordate Entschädigung von Kantone und Konkordate	-31'493 -66'249	-33'653	- Die Löhne wurden wenn möglich den entsprechenden Stufen zugeteilt. Das Budget musste nicht voll ausgeschöpft werden. - Die Entwicklung der Fälle kann zum Zeitpunkt der Budgetierung nur ungenau eingeschätzt werden. - In direkter Abhängigkeit zum vorstehenden Konto (Entschädigung an Kantone und Konkordate).
4	Finanzen und Wirtschaft			
8200	<u>Forstwirtschaft</u> Entschädigung an Kantone und Konkordate	26'544		- Nötige Massnahmen können zum Zeitpunkt der Budgetierung nur ungenau eingeschätzt werden. Zudem musste der Gemeinderat zur Behebung von Waldschäden einen Nachtragskredit von Fr. 70'000.00 sprechen.
9100	<u>Steuern</u> Allgemeine Bemerkung zu allen Konten		147'111	- Die Steuererträge können zum Zeitpunkt der Budgetierung nur ungenau eingeschätzt werden. Siehe auch "Entwicklung der Steuererträge".
9300	<u>Finanz- und Lastenausgleich</u> Lastenausgleich des Kantons		106'000	- Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnte kein Mehrertrag erwartet werden.
9500	<u>Übrige Ertragsanteile</u> Anteil an Ertrag kantonaler Regalien und Konz.		-82'143	- Der Ertrag aus der Beteiligung am EWO konnte zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht genau eingeschätzt werden.
9630	<u>Liegenschaften des Finanzvermögens</u> Ausserordentliche Erträge		189'070	- Der Mehrertrag resultierte aus dem Verkauf des Einfamilienhaus auf der Parzelle 1119.
5	Bau und Umwelt			
3120	<u>Denkmalpflege und Heimatschutz</u> Beiträge an private Organisationen	41'500		- Die Beiträge an die Sanierung des Museums Bruder Klaus und an die Restaurierung der Kaplanei Flüeli wurden versehentlich nicht budgetiert.
7900	<u>Raumordnung</u> Honorare externe Berater, Gutachter usw.	46'750		- Der Aufwand für den Ortsplaner fiel infolge Nachbearbeitung des Mitwirkungsverfahrens höher aus als erwartet.
6	Verkehr, Ver- und Entsorgung			
6150	<u>Gemeindestrassen</u> Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	34'076		- Der Dumper des Gemeindedienstes musste infolge eines Motorschadens ersetzt werden.

Funk.	Funktion/Konto-Nr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Kommentar
7200	<u>Abwasserbeseitigung</u>			
	Unterhalt übrige Tiefbauten	-226'385		- Ein Teil der Arbeiten konnte günstiger realisiert werden oder musste zeitlich verschoben werden.
	Erschädigung an Gemeindefachwerkbände	-110'360		- Der Beitrag an die Wasserversorgung für neue Wasserzähler wird erst im Jahr 2013 realisiert resp. vergütet.
	Anschlussgebühren		71'244	- Die anfallenden Anschlussgebühren sind zum Zeitpunkt der Budgetierung schwierig zu beurteilen.
7410	<u>Gewässerverbauungen</u>			
	Abschreibungen	-54'900		- In den Jahren 2011 und 2012 konnten geplante Gewässerverbauungen nicht realisiert werden. Diese müssen dadurch auch nicht abgeschrieben werden.
7	Liegenschaften und Sicherheit			
1500	<u>Feuerwehr</u>			
	Löhne / Besoldung	32'424		- Die Einsätze der Feuerwehr sind schwierig zu budgetieren.
2170	<u>Schulliegenschaften</u>			
	Unterhalt Hochbauten	23'804		- Die Kosten für die Sanierung der Warmwasseraufbereitung im Schulhaus Mattli fielen höher aus als erwartet.
	Investitionsrechnung			
6150	<u>Gemeindestrassen und Parkplätze</u>			
	Strassenunterhalt	-131'749		- Diverse geplante Unterhaltsarbeiten konnten günstiger ausgeführt oder mussten zeitlich zurückgeschoben werden.
7410	<u>Gewässerverbauung</u>			
	Wasserbau	-805'071		- Diverse geplante Unterhaltsarbeiten konnten günstiger ausgeführt oder mussten zeitlich zurückgeschoben werden.
	Beiträge Bund, Kantone und Konkordate		-272'021	- Die Beiträge von Bund und Kanton fielen auf Grund geringerer Investitionen tiefer aus.

Detail der Investitionsrechnung

Die folgenden Projekte wurden bearbeitet:		Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Nettoausgaben Fr.	Nettoeinnahmen Fr.
Anschaffung Traktor Gemeindedienst Sanierung Kernserstrasse Entwässerungsprojekt Juch Sanierung Sigetsbach Sanierung Edisriederbach Ersatzkauf Tanklöschfahrzeug Schadenbehebung Grosse Melchaa Sanierung Steinibach	(Einbau Deckbelag)	57'844.00		57'844.00	
		253'251.20		253'251.20	
		37'911.40		37'911.40	
		74'380.45		74'380.45	
		45'274.55		45'274.55	
	Inbetriebnahme: Mai 2012	-31'258.20		-31'258.20	
		917'363.10	750'625.50	166'737.60	27'353.20
			27'353.20		
Total		1'354'766.50	777'978.70	604'141.00	27'353.20
Total Nettoinvestitionen			576'787.80		576'787.80

Abschreibungstabelle 2012

Nr.	Beschreibung	Ansch.-Kosten per 01.01.12	Zukäufe	Verkäufe	Ansch.-Kosten per 31.12.12	Absch. bis 01.01.12	Abschreibungen 2012	Buchwert 01.01.12	Buchwert 31.12.12
ANL00001	Landreserve Mattli	95'1848.50	0.00	0.00	95'1848.50	-778'848.50	-17'300.00	173'000.00	155'700.00
ANL00002	Trottoir Flüelistrasse	1'103'028.70	0.00	0.00	1'103'028.70	-978'028.70	-12'500.00	125'000.00	112'500.00
ANL00003	Dorfgestaltung	6'466'964.46	0.00	0.00	6'466'964.46	-2'896'964.46	-357'000.00	3'570'000.00	3'213'000.00
ANL00004	Schwerzbachstrasse	1'019'041.50	0.00	0.00	1'019'041.50	-618'041.50	-40'100.00	401'000.00	360'900.00
ANL00005	Flüeliplatz	790'651.35	0.00	0.00	790'651.35	-644'651.35	-14'600.00	146'000.00	131'400.00
ANL00006	Mattlistrasse	1'032'625.85	0.00	0.00	1'032'625.85	-504'625.85	-52'800.00	528'000.00	475'200.00
ANL00007	Bahnunterführung Feld	452'841.65	0.00	0.00	452'841.65	-389'841.65	-6'300.00	63'000.00	56'700.00
ANL00008	Sportanlagen/öffentliche Bauten	6'766'090.40	0.00	0.00	6'766'090.40	-2'755'090.40	-401'100.00	4'011'000.00	3'609'900.00
ANL00009	Strasse Flüeliplatz - Klausenhof	554'991.45	0.00	0.00	554'991.45	-396'991.45	-15'800.00	158'000.00	142'200.00
ANL00010	Aelggistrasse: Eifo bis Vorderhegi	733'026.55	0.00	0.00	733'026.55	-419'026.55	-31'400.00	314'000.00	282'600.00
ANL00011	Trottoir Bachgasse	207'022.15	0.00	0.00	207'022.15	-85'022.15	-12'200.00	122'000.00	109'800.00
ANL00012	Steinenstrasse	442'764.20	0.00	0.00	442'764.20	-235'764.20	-20'700.00	207'000.00	186'300.00
ANL00013	Kernserstrasse	300'000.00	253'251.20	0.00	553'251.20	-114'848.80	-18'500.00	185'151.20	419'902.40
ANL00014	Cherwäldistrasse	927'16.35	0.00	0.00	927'16.35	0.00	-9'300.00	927'16.35	83'416.35
ANL00017	Gemeindehaus	3'329'900.00	0.00	0.00	3'329'900.00	-3'114'900.00	-21'500.00	215'000.00	193'500.00
ANL00018	Militärküche und Gemeindesaal Mattli	183'895.85	0.00	0.00	183'895.85	-154'895.85	-2'900.00	29'000.00	26'100.00
ANL00019	Gemeindesaal mit Küche Mattli	1'122'167.40	0.00	0.00	1'122'167.40	-945'267.40	-17'700.00	176'900.00	159'200.00
ANL00020	Schultrakt Mattli	9'802'857.15	0.00	0.00	9'802'857.15	-8'259'357.15	-154'400.00	1'543'500.00	1'389'100.00
ANL00021	Schulcontainer Mattli	2'12'084.25	0.00	0.00	2'12'084.25	-178'684.25	-3'300.00	33'400.00	30'100.00
ANL00022	Zivilschutzanlage Mattli	2'102'050.45	0.00	0.00	2'102'050.45	-1'770'850.45	-33'100.00	331'200.00	298'100.00
ANL00023	Gemeindedienstlokal	1'648'910.05	0.00	0.00	1'648'910.05	-672'110.05	-97'700.00	976'800.00	879'100.00
ANL00024	Feuerwehrlokal Sachseln	1'074'760.30	0.00	0.00	1'074'760.30	-437'560.30	-63'700.00	637'200.00	573'500.00
ANL00025	Bühne und Nebenräume Flüeli	2'534'992.60	0.00	0.00	2'534'992.60	-2'124'392.60	-41'100.00	410'600.00	369'500.00
ANL00028	Turnhalle Flüeli	1'721'937.10	0.00	0.00	1'721'937.10	-1'442'237.10	-28'000.00	279'700.00	251'700.00
ANL00027	Zivilschutzanlage Flüeli	632'159.20	0.00	0.00	632'159.20	-529'459.20	-10'300.00	102'700.00	92'400.00
ANL00028	Schulhaus Stuckli	4'931'898.95	0.00	0.00	4'931'898.95	-3'451'898.95	-148'000.00	1'480'000.00	1'332'000.00
ANL00029	Abfallsammelstelle	775'595.94	0.00	0.00	775'595.94	-359'595.94	-38'800.00	416'000.00	377'200.00
ANL00031	Wärmeverbund - Heizung	802'345.63	0.00	0.00	802'345.63	-442'324.12	-40'000.00	360'021.51	320'021.51
ANL00032	Wärmeverbund - Gebäude	549'381.40	0.00	0.00	549'381.40	-302'867.79	-27'400.00	246'513.61	219'113.61
ANL00033	Wärmeverbund - Fernwärmeleitungsnetz	598'302.10	0.00	0.00	598'302.10	-329'837.22	-29'800.00	268'464.88	238'664.88
ANL00034	Tanklöschfahrzeug	313'888.15	-31'258.20	0.00	282'629.95	0.00	-70'700.00	282'629.95	211'929.95
ANL00038	Entwässerungsprojekt Juch	133'664.15	37'911.40	0.00	171'575.55	-42'664.15	-9'100.00	128'911.40	119'811.40

Abschreibungstabelle 2012

Nr.	Beschreibung	Ansch.-Kosten per 01.01.12	Zukäufe	Verkäufe	Ansch.-Kosten per 31.12.12	Absch. bis 01.01.12	Abschreibungen 2012	Buchwert 01.01.12	Buchwert 31.12.12
ANLBACH	Sanierung Bäche	460'203.60	92'301.80	0.00	552'505.40	-393'203.60	-13'000.00	159'301.80	146'301.80
ANL00043	Traktor	0.00	57'844.00	0.00	57'844.00	0.00	0.00	57'844.00	57'844.00
ANL00045	Schülermöbel	97'150.55	0.00	0.00	97'150.55	0.00	-38'900.00	97'150.55	58'250.55
ANL00046	Landcruiser (2011)	79'818.45	0.00	0.00	79'818.45	0.00	-31'900.00	79'818.45	47'918.45
ANL00047	Diverse Mobilien Werkhof (2011)	300'000.00	0.00	0.00	300'000.00	-78'857.15	-88'500.00	221'142.85	132'642.85
ANL00048	Schadenbehebung Grosse Melchaa	0.00	166'737.60	0.00	166'737.60	0.00	0.00	166'737.60	166'737.60
Total	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	56'043'513.48	576'787.80	0.00	56'620'301.28	-37'290'945.93	-2'047'400.00	19'076'104.15	17'281'955.35
ANL00035	Diverse Bachverbauungen (Private)	189'200.00	0.00	0.00	189'200.00	0.00	-18'900.00	189'200.00	170'300.00
ANL00036	Stiftung Felsenheim - Beitrag Neubau	10'642'681.35	0.00	0.00	10'642'681.35	-6'405'681.35	-4'237'000.00	4'237'000.00	3'813'300.00
ANL00015	Ranftweg	246'296.75	0.00	0.00	246'296.75	-109'296.75	-13'700.00	137'000.00	123'300.00
ANL00016	Projekt Hochwassersicherheit Sameraatal	18'900.00	0.00	0.00	18'900.00	-11'900.00	-7'000.00	7'000.00	0.00
Total	Abschreibungen Investitionsbeiträge	11'097'078.10	0.00	0.00	11'097'078.10	-6'526'878.10	-463'300.00	4'570'200.00	4'106'900.00
Gesamt	Abschreibungen	67'140'591.58	576'787.80	0.00	67'717'379.38	-43'817'824.03	-2'510'700.00	23'646'304.15	21'388'855.35
	IHG-Darlehen Hallenbad Obwalden								31'500.00
	Dotationskapital Elektrizitätswerk Obwalden								500'000.00
	Aktien LIS/GIS								5'001.00
	Aktien Hallenbad Obwalden AG								1.00
Total	Total nicht in Anlagebuchhaltung								536'502.00
Gesamt	Total Verwaltungsvermögen gem. Bilanz								21'925'357.35

Erfolgsrechnung Artengliederung

Jahresrechnung	2012 Fr.	%	Budget 2012 Fr.	%	Abweichung Fr.	%
Ertrag	20'154'696.72	100.00	20'149'200.00	100.00	5'496.72	0.03
Aufwandüberschuss	1'708'663.72	8.48	2'137'800.00	10.61	-429'136.28	-25.12
Fiskalertrag	13'572'836.05	67.34	13'416'000.00	66.58	156'836.05	1.16
Entgelte	2'602'945.10	12.91	2'400'400.00	11.91	202'545.10	7.78
Verschiedene Erträge	4'750.00	0.02	1'000.00	0.00	3'750.00	78.95
Finanzertrag	439'502.05	2.18	497'600.00	2.47	-58'097.95	-13.22
Transferertrag	1'058'484.19	5.25	955'200.00	4.74	103'284.19	9.76
Durchlaufende Beiträge	107'738.55	0.53	115'000.00	0.57	-7'261.45	-6.74
Ausserordentlicher Ertrag	189'069.85	0.94	0.00	0.00	189'069.85	100.00
Interne Verrechnung	470'707.21	2.34	626'200.00	3.11	-155'492.79	-33.03
Aufwand	20'154'696.72	100.00	20'149'200.00	100.00	5'496.72	0.03
Personalaufwand	9'365'964.10	46.47	9'257'100.00	45.94	108'864.10	1.16
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'162'972.53	15.69	3'290'800.00	16.33	-127'827.47	-4.04
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'019'400.00	10.02	2'018'000.00	10.02	1'400.00	0.07
Finanzaufwand	489'919.30	2.43	517'000.00	2.57	-27'080.70	-5.53
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	420'235.63	2.09	70'000.00	0.35	350'235.63	83.34
Transferaufwand	4'117'759.40	20.43	4'255'100.00	21.12	-137'340.60	-3.34
Durchlaufende Beiträge	107'738.55	0.53	115'000.00	0.57	-7'261.45	-6.74
Interne Verrechnungen	470'707.21	2.34	626'200.00	3.11	-155'492.79	-33.03

Entwicklung der Bestandesrechnung

BILANZANALYSE	2012		2011		Veränderung	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
AKTIVEN						
Finanzvermögen						
Flüssige Mittel	30'215'267.18	100.00	32'418'898.07	100.00	-2'203'630.89	-6.80
Forderungen	7'819'007.67	25.88	8'110'411.20	25.02	-291'403.53	-3.59
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'983'807.16	6.57	2'105'499.85	6.49	-121'692.69	-5.78
Vorräte und angefangene Arbeiten	2'428'306.91	8.04	2'794'257.35	8.62	-365'950.44	-13.10
Finanzanlagen	866'893.60	2.87	220'264.00	0.68	646'629.60	293.57
Sachanlagen	2'440'000.00	8.08	390.00	0.00	-390.00	-100.00
	100'000.00	0.33	2'640'000.00	8.14	-200'000.00	-7.58
Verwaltungsvermögen						
Sachanlagen	21'673'657.35	71.73	23'581'819.55	72.74	-1'908'162.20	-8.09
Darlehen	17'030'255.35	56.36	18'616'867.55	57.43	-1'586'612.20	-8.52
Beteiligungen	31'500.00	0.10	33'750.00	0.10	-2'250.00	-6.67
Investitionsbeiträge	505'002.00	1.67	505'002.00	1.56	0.00	0.00
Spezialfinanzierungen						
Vorschuss an Spezialfinanzierungen	4'106'900.00	13.59	4'426'200.00	13.65	-319'300.00	-7.21
Bilanzfehlbetrag						
Bilanzfehlbetrag	722'602.16	2.39	726'667.32	2.24	-4'065.16	-0.56
	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
PASSIVEN						
Fremdkapital						
Total laufende Verbindlichkeiten	30'215'267.18	100.00	30'281'098.07	100.00	-65'830.89	-0.22
	18'928'657.94	62.65	19'839'795.58	65.52	-911'137.64	-4.59
Total laufende Verbindlichkeiten	1'751'606.88	5.80	1'247'458.88	4.12	504'148.00	40.41
Total laufende Verbindlichkeiten	1'751'606.88	5.80	1'247'458.88	4.12	504'148.00	40.41
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	191'472.56	0.63	956'216.35	3.16	-764'743.79	-79.98
Passive Rechnungsabgrenzung	372'989.30	1.23	369'320.35	1.22	3'668.95	0.99
Kurzfristige Rückstellungen	134'089.20	0.44	0.00	0.00	134'089.20	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16'478'500.00	54.54	17'266'800.00	57.02	-788'300.00	-4.57
Spezialfinanzierungen						
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	349'000.00	1.16	349'000.00	1.15	0.00	0.00
	349'000.00	1.16	349'000.00	1.15	0.00	0.00
Eigenkapital						
Eigenkapital	10'937'609.24	36.20	10'092'302.49	33.33	845'306.75	8.38
Aufwandüberschuss	12'646'272.96	41.85	12'230'102.49	40.39	416'170.47	3.40
	-1'708'663.72	-5.65	-2'137'800.00	-7.06	429'136.28	-20.07

Entwicklung der Steuererträge

ANALYSE DER STEUERERTRÄGE	2012		2011		2010		2009	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Einkommens- und Vermögenssteuern	11'295'859.85	83.33	10'804'631.35	81.88	10'814'712.55	82.31	10'391'909.65	84.11
Kapitalabfindungen, Lotteriegewinn	309'648.75	2.28	281'864.00	2.14	275'619.20	2.10	386'555.95	3.13
Gewinn- und Kapitalsteuern	1'105'590.15	8.16	1'624'370.20	12.31	1'305'515.05	9.94	1'116'231.20	9.03
Grundstückgewinnsteuern	597'145.25	4.40	177'715.15	1.35	273'855.05	2.08	122'443.55	0.99
Handänderungssteuern	198'944.30	1.47	280'338.00	2.12	335'352.00	2.55	272'511.75	2.21
Erbschafts- und Schenkungssteuern	23'205.00	0.17	13'835.00	0.10	122'483.95	0.93	53'743.25	0.43
Bussen	25'917.75	0.19	12'850.00	0.10	10'875.00	0.08	12'050.00	0.10
Total	13'556'311.05	100.00	13'195'603.70	100.00	13'138'412.80	100.00	12'355'445.35	100.00

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2012

an die Gemeindeversammlung der

Einwohnergemeinde Sachseln

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der zugelassenen Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG, Luzern, die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Sachseln bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung für das am 31.12.2012 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss Art. 21 ff. FHG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss Art. 93 FHG vorgenommen. Wir haben die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise – mit Ausnahme der im Prüfungsurteil erwähnten Einschränkung – eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prfungsurteil

Zur Vollständigkeit und Richtigkeit des Steuerertrages ist Folgendes zu bemerken: Wir konnten erstmals keine eigene Prüfungshandlungen zur Vollständigkeit und Richtigkeit der Gemeindesteuern vornehmen, da uns dafür – trotz ausdrücklicher Aufforderung unsererseits – die Zustellung von geeigneten Unterlagen seitens der Kantonalen Steuerverwaltung verweigert wurde.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2012 abgeschlossene Rechnungsjahr – mit Ausnahme der im vorstehenden Abschnitt dargelegten Sachverhalts – den gesetzlichen Vorschriften gemäss Art. 21 ff. FHG.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften von Art. 92 FHG in Verbindung mit Art. 727 ff. OR erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Weiter halten wir fest, dass der Regierungsrat des Kantons Obwalden am 3. Juli 2012 beschlossen hat, die Übergangsfristen für die Einführung des FHG in Teilbereichen zu verlängern. Den Einwohnergemeinden wird für die folgenden Bereiche:

- Anhang zur Jahresrechnung gemäss Art. 27 FHG
- Internes Kontrollsystem IKS gemäss Art. 68 und 69 FHG
- Controlling gemäss Art. 58 ff. FHG
- Aufgaben- und Finanzplanung gemäss Art. 10 ff. FHG

eine zusätzliche Übergangsfrist gewährt. Demzufolge wird die Jahresrechnung 2014 erstmals vollständig nach dem FHG erstellt und geprüft.

Trotz der im Prüfungsurteil über die Jahresrechnung dargelegten Einschränkung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen, da der mögliche Einfluss auf das Gesamtbild aufgrund der Beschränkungen des Prüfungsumfangs nicht grundlegend ist und uns ein Bericht der Finanzkontrolle Obwalden zur Verfügung stand.

Dieser Bericht vermag den Vorgaben des International Auditing and Assurance Standards Boards (Standard ISAE No. 3402) jedoch nicht zu genügen. Im Bericht sind keine Prüfungshandlungen zur Vollständigkeit des Steuerertrages aufgeführt. Daher können wir unsere Prüfungshandlungen nicht vollumfänglich darauf abstützen. Das Finanzdepartement Obwalden plant zusätzliche Massnahmen, damit ab dem nächsten Rechnungsjahr diese Lücke geschlossen wird.

Sachseln, 08. April 2013

Rechnungsprüfungskommission



Heinz Huber
Präsident
Zugelassener Revisionsexperte